

Vereinszirkel Dattenberg

Sitzung Nr.: 75

Datum: 20.11.2023

Teilnehmer: Backesbürger
Feuerwehr
Gemeindecafé
Junggesellenverein
Kfd
KG
Möhnenverein
Quartettverein
Rööpe-Kicker
Schützenverein St. Hubertus
Tambourcorps
Theatergruppe Fantasie
VVD
Kita Rappelkiste
Ortsgemeinde
Architektin Frau Bussmann
Arbeitskreis Dorf und Kultur

Ergebnisprotokoll:

1. Sanierungsplanungen Bürgerhaus

a) Ausgangslage:

Bereits durch den Gemeinderat beschlossen war die Sanierung der Toilettenanlagen. Dazu erhält die Gemeinde Zuschüsse von der ADD. Im Rahmen dieser Maßnahme fand eine Ortsbegehung im Bürgerhaus statt, bei der sich herausstellte, dass auch für weitere Sanierungsmaßnahmen (z. B. KÜcheneinrichtung) Zuschüsse gewährt werden könnten.

Problem: 1) Der Förderantrag muss bis zum Ende des Jahres vorliegen.
2) Es muss eine (zusammenhängende) Gesamtmaßnahme beantragt werden.

In der letzten Woche hat der Gemeinderat beschlossen, weitere Sanierungsmaßnahmen in Betracht zu ziehen und einen entsprechenden Förderantrag auf den Weg zu bringen. Der Umfang der Sanierungsmaßnahmen wurde durch den Gemeinderat nicht näher definiert.

Um die Vereine als wesentliche Nutzer des Bürgerhauses einzubeziehen, hatte die Ortsgemeinde die Einberufung einer Vereinszirkelsitzung angeregt. Die Sitzung hatte den Zweck, die diesbezüglichen Wünsche der Vereine zu ermitteln und ggf. zu priorisieren. Zudem sollten weitere Anregungen zur Ausgestaltung der Sanierungsmaßnahmen gesammelt werden.

b) Ermittlung des Sanierungsbedarfs

Zunächst wurden die Vereine befragt, welchen Sanierungsbedarf sie für das Bürgerhaus sehen. Folgende Vorschläge wurden gemacht:

- Verbreiterung der Fluchttüren im großen Saal
- Erweiterung der Küche / Verbesserung der Kücheneinrichtung
- Verlagerung des Kühlhauses in die Nähe der Küche
- Anschaffung einer neuen Audioanlage
- Wettergeschützter Durchgang zu den Toiletten
- zusätzliche Theke im großen Saal
- Umkleidemöglichkeit

Die Verbreiterung der Fluchttüren im großen Saal scheitert nach Mitteilung der Ortsgemeinde daran, dass dazu ein Bauantrag nötig ist. Dies wäre voraussichtlich mit einer Überprüfung der Nutzungsmöglichkeit des Bürgerhauses verbunden (Brandschutz, Lärmemissionen). Dadurch besteht die Gefahr, dass weitere Veranstaltungen im Bürgerhaus untersagt werden könnten.

Die Anschaffung einer neuen Audioanlage fällt nicht in den Rahmen der aktuellen Fördermöglichkeiten.

Vor diesem Hintergrund wurden die beiden vorgenannten Maßnahmen nicht weiterverfolgt.

c) Priorisierung der Vorschläge

Über die Wichtigkeit bzw. Dringlichkeit der verbleibenden Vorschläge wurde unter den Anwesenden abgestimmt. Die Abstimmung brachte folgendes Ergebnis:

<u>Maßnahme:</u>	<u>Stimmen:</u>	<u>Priorität:</u>
Durchgang zu Toiletten	15	1
Küche	13	2
Zusätzliche Theke im großen Saal	10	3
Umkleidemöglichkeiten	6	4
Kühlhaus	3	5

d) Wesentliche Anregungen der Vereine zu den Sanierungsplanungen im Vergleich zum vorliegenden Planungsentwurf

Es gibt einen (unverbindlichen) Plan, der von der Architektin Frau Bussmann anlässlich des Umbaus der Toilettenanlagen erstellt wurde. Dieser Plan (siehe Anlage) beinhaltet auch Überlegungen zur Verlegung der Küche. Anhand dieser Diskussionsgrundlage wurden die einzelnen Vereine befragt, welche Verbesserungsvorschläge sie verwirklicht sehen wollen.

Dabei wurden folgende wesentlichen Punkte genannt:

- Jetziger Standort der Küche sollte bleiben; neuer Standort zu weit weg vom großen Saal
- Bei Verlagerung der Küche ins Foyer, diese unter Wegfall der Garderobe schmaler und länger ausführen, damit der Eingangsbereich breiter wird.
- Bewirtungsmöglichkeit aus der Küche nach draußen vorsehen
- Trockener Zugang zur Toilette; Zugang zur Toilette von draußen (Verlängerung Vordach und Windschutz)
- Kindertoilette im stets geöffneten Toilettenbereich einplanen
- Garderobe im neuen Plan zu klein dimensioniert

- Eingangsbereich zu klein; Foyer soll als großer Raum erhalten bleiben (Platz für Rollatoren, Garderobe, ankommende Karnevalscorps, Aufwärmen Garden)

e) Weiteres Verfahren

Die Architektin Frau Bussmann hat die Anregungen der Vereine aufgenommen und will auf dieser Grundlage die bisherigen Planungen überarbeiten. Die Ergebnisse können ggf. in eine der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.

2. Sonstiges

a) Bürgerhausbelegung

Das Bürgerhaus ist aktuell voll belegt. Die Ortsgemeinde bat darum, dass dann, wenn geplante Belegungen ausfallen, die Kapazitäten möglichst frühzeitig für andere Nutzer freigegeben werden. Wie die Abstimmung möglichst reibungslos funktionieren könnte, wollen wir bei der nächsten Sitzung besprechen.

b) Erinnerung an nächste Sitzung:

Die nächste Sitzung findet am 07.12.2023 statt.

Frank Schwarz
(Versammlungsleiter)